



# DAS BAND

*Gemeindebrief der Evangelischen Friedenskirchengemeinde Mönchengladbach  
Eicken, Hardt, Neuwerk, Volksgarten  
2. Jahrgang, Juni bis August 2019*



Hilfe aus Mönchengladbach, die ankommt.  
... seit 50 Jahren

**Aktion Friedensdorf  
Kinder in Not e.V.**



## Der christliche Glaube und Europa



Europa ist ein vielschichtiger, ja geradezu schillernder Begriff. Zuerst einmal ist Europa eine Person der griechischen Mythologie, die wir seit Homers Ilias kennen. Europa ist die Tochter des phönizischen Königs Agenor, die von Zeus, der sich, um sie zu erobern, in einen Stier verwandelte, über das Meer nach Kreta entführt wurde. Auf Grund einer Verheißung der Aphrodite wurde der fremde Erdteil nach Europa benannt. So kam Europa zu seinem Namen. Nach der Bibel kam das Christentum zuerst durch den Apostel Paulus nach Europa, der sich von Kleinasien aus nach Griechenland einschiffte, um den neuen Glauben nicht nur zu den Juden, sondern auch zu den Griechen zu bringen. Davon erzählt uns die Apostelgeschichte. Gleichzeitig kam er über Handelswege nach Rom, und durch die langsame Christianisierung des Kontinents von der Spätantike bis ins Spätmittelalter (Litauen) wurde Europa zu einem christlichen Kontinent: Es entstand das christliche Abendland. Dennoch war es nie eine Einheit. Viele Mächte kämpften um die Vorherrschaft und mit der Reformation war der Kontinent auch religiös gespalten. Kaum eine Generation blieb von Kriegen verschont, bis nach dem Dreißigjährigen Krieg die Idee eines Völkerrechts aufkam, das grundlegende Rechte und Pflichten der Nationen zu bestimmen half.

Europa ist heute einerseits der Name einer Idee, aus Leid und Blut geboren: der Versuch, nach Kriegen und Gewalt, Nationalismus und Imperialismus zu einem Weg des Miteinanders zu finden, in gerechter Teilhabe aller, im Ausgleich, in der Zusammenarbeit auf vielen Gebieten, in der Rechtsstaatlichkeit, im Frieden, der Religionsfreiheit und der Freizügigkeit. Dieses Europa, für das die offenen Grenzen stehen, ist heute noch für viele Menschen auf dieser Welt ein Sehnsuchtsort, ein Leuchtturm, in einer Welt, in der Wohlstand, Recht und Sicherheit für viele Menschen noch ein unerfüllbarer Traum sind. Dieses Europa hat sich eine Rechtsform gegeben, mit Institutionen wie der Europäischen Kommission, dem Europaparlament, dem Europäischen Gerichtshof und vielen anderen multinationalen Institutionen. Sie stehen heute in vielen Ländern in der Kritik, gelten manchen als abgehoben und Eingriff in die nationale Souveränität. Alle Institutionen, auch die Europas, sind gewiss entwicklungsfähig, aber es ist ein Wunder, dass nach der blutigen ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, als Europa in Schutt und Asche lag, die Völker zu einer solch umfassenden Kooperation fähig waren. Dies ist ein Gut, das es in einem aufgeheizten 21. Jahrhundert zu bewahren gilt. Was hat der christliche Glaube mit Europa zu tun? Europa ist auch ein Erbe

des Christentums, setzt es doch nicht auf Nation und Abschottung, sondern ist seiner Idee nach universal, so universal, dass es sich auch nicht hinter die Mauern Europas abschotten darf. Der christliche Glaube ist nicht in Europa geboren, sondern ein Import des Nahen Ostens. Aber der christliche Glaube hat die europäischen Staaten geprägt, ihre soziale Ordnung, ihre Grundrechte. Der christliche Glaube steht daher heute hinter den europäischen Werten von Freiheit und Menschenwürde, Teilhabe, sozialer Gerechtigkeit, Ausgleich und Frieden. Er will an der Weiterentwicklung dieser Ideale mitarbeiten. Christlicher Glaube, das ist auch die Idee einer universalen, nicht auf Nationen beschränkten Kirche und die unbedingte Anerkennung des einzelnen Menschen als Ebenbild Gottes. Für diese Idee steht auch Europa. Viele Menschen, die aus totalitären Ländern, die die Freiheit des einzelnen nicht kennen, zu uns kommen, sehen das oft genauer als wir jüngeren Europäer, die wir alle diese Errungenschaften für selbstverständlich halten oder gar im Grundsatz „euroskeptisch“ sind. Selbstverständlich ist heute nichts mehr, auch nicht Europa als Friedensprojekt. Gewiss hört die Suche, nach dem was dran ist, was verbessert werden muss, niemals auf. Aber kennen wir etwas Besseres für unseren Kontinent? Aus diesem Grund hat sich die Kreissynode unseres Kirchenkreises und auch viele Christen in den Gemeinden zu Europa bekannt und will helfen, dass wir weiter auf dem Weg sind zu einem gerechten, friedlichen, sozialen und auch die Schöpfung achtenden Europa.

*Till Hüttenberger*

### Impressum

DAS BAND (kostenlos)

Herausgeber:

Ev. Friedenskirchengemeinde

Mönchengladbach

Ehrenstr. 30

41066 Mönchengladbach

Layout: Dirk Peter Küppers

Redaktion: Folke Beckmann,

Till Hüttenberger, Monika Krupp,

Dirk Peter Küppers, Jorinde Merkl

Titelseite: Aktion Friedensdorf

Auflage: 8500 Exemplare

Druck: Wort im Bild

Nächste Ausgabe: 27. August 2019

Redaktionsschluss: 8. Juli 2019

## Verabschiedung von Bärbel Karachatzidis im Karl-Immer-Haus

Nach über 30 Jahren Dienst in der Friedenskirchengemeinde verabschieden wir am Sonntag, den 30. Juni, in einem Gottesdienst im Karl-Immer-Haus um 10 Uhr unsere langjährige Küsterin Bärbel Karachatzidis. In allen Bezirken war sie tätig und hat viele Spuren hinterlassen. Musikalisch wird der Gottesdienst von unserem Friedenskirchenchor begleitet. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zu Grußworten. Für die Gemeinde besteht die Möglichkeit, sich bei einem Imbiss und Umtrunk sich von Bärbel Karachatzidis persönlich zu verabschieden. Wir

sind glücklich, dass die Gemeinde für das Karl-Immer-Haus in Kerstin Jansen ab dem 1.6. eine Nachfolgerin gefunden hat, die sich schon mit unserem Haus gut auskennt. Sie wollen wir in diesem Gottesdienst ebenfalls in ihr Amt einführen. Der Gottesdienst in der Friedenskirche in Eicken, dem Ort, an dem sie am längsten in der Gemeinde gewirkt hat, fällt an diesem Tag aus, langjährige Wegbegleiter und Wegbegleiterinnen sind herzlich ins Karl-Immer-Haus eingeladen.

*Till Hüttenberger und Dirk Sasse*

## Herzlich willkommen, Neudir Justen

Wir begrüßen Neudir Justen in unserer Gemeinde. Er ist seit dem 1. März bei uns. Einige von Ihnen haben ihn schon kennengelernt. Er kommt aus Paraguay und macht im Rahmen eines internationalen Programms ein FSJ bei uns. FSJ ist die Abkürzung für „Freiwilliges Soziales Jahr“. Das Presbyterium hat im letzten Jahr beschlossen, eine Stelle für einen FSJler einzurichten. Schwerpunktmäßig unterstützt Neudir Justen die gemeindliche Seniorenarbeit und die Jugendarbeit im Karl-Immer-Haus. Neudir Justen ist 21 Jahre, kommt aus Santa Rosa del Monday. Dort lebt er mit seinen Eltern und seinen beiden Brüdern. Er spricht spanisch, portugiesisch, italienisch und ein bisschen



deutsch. Im nächsten Gemeindebrief berichtet er uns von seinen Eindrücken. Herzlich Willkommen Neudir, schön, dass du bei uns bist.

*Esther Salmingkeit-Winkens*

## Telefonischer Besuchsdienst „Hööör mal...“

Im März gab es ein erstes Treffen von Menschen, die sich für die ehrenamtliche Mitarbeit im telefonischen Besuchsdienst interessieren. Ein nächstes Treffen findet am Mittwoch, den 12. Juni um 17.15 Uhr im Karl-Immer-Haus, Ehrenstraße 30, statt. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der telefonische Besuchsdienst ergänzt vorhandene Besuchskontakte.

Der demographische Wandel verändert die Altersstruktur in den Stadtteilen. Das macht sich auch in unserer Gemeinde bemerkbar. 33 Prozent der Gemeindeglieder sind 60 Jahre und älter. Viele Menschen sind gesundheitlich so beeinträchtigt, dass sie ihre Wohnungen nicht ohne Hilfe verlassen können.

Da die Kontakte zu den Nachbarschaften und innerhalb der Familie weniger werden, droht den Menschen chronische Vereinsamung. Der telefonische Besuchsdienst ergänzt vorhandene Besuchskontakte. Älteren Menschen wird einmal wöchentlich ein Gespräch am Telefon angeboten. Sie erhalten einen ehrenamtlichen Mitarbeitenden als festen Telefonpartner. Die Telefonate sind vertraulich und finden regelmäßig und verlässlich statt. Es sollen soziale Kontakte und gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht werden. Dadurch wird die Lebensqualität von Senioren verbessert. Hilfen im Alltag und der Kontakt zu anderen Hilfsnetzwerken können vermittelt werden. Der telefonische Besuchs-



Danke für 34 Jahre Dienst in der Friedenskirchengemeinde „mit“ Ihnen und „für“ Sie. Als ich mich für die Vertretungsstelle als Küsterin in der Friedenskirche vorstellte, hoffte ich darauf, auch nach dieser Anstellung der Gemeinde mit meiner Familie verbunden zu bleiben. Nun wurden daraus gut 34 Jahre Dienst, und die Gemeinde wurde für mich und meine Kinder zu einem Zuhause. Danke dass ich immer auf Sie zählen konnte, sei es in Rat oder Tat.

*Bärbel Karachatzidis*

## Ökumene in Stadtmitte

Einladung zum ökumenischen Gottesdienst an Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 30. Mai, 11.00 Uhr in der Münsterkirche. Der Ökumene-Ausschuss Stadtmitte lädt sehr herzlich ein!

dienst wird hauptamtlich koordiniert. Die ehrenamtlichen Mitarbeitenden werden geschult und treffen sich regelmäßig, um sich über ihre Arbeit auszutauschen. Absprachen und Regeln für die Telefonate werden festgeschrieben. Der telefonische Besuchsdienst ist vertraulich und kann unabhängig der Nationalität oder Religionszugehörigkeit genutzt werden. Er startet am 01. Juli, und Flyer und Handzettel werden auf ihn aufmerksam machen. Nähere Informationen gibt es bei Esther Salmingkeit-Winkens unter [esther.salmingkeit-winkens@ekir.de](mailto:esther.salmingkeit-winkens@ekir.de) oder 02161/294743.

## Warum immer in die Ferne schweifen....,

wenn das Interessante liegt so nah?

Im Urlaub schauen wir uns jedes Mittelalter-Städtchen an – aber wer kennt schon seine Umgebung mit ihrer wechsellvollen und reichen Geschichte? Das wollen und werden wir ändern, und zwar am Dienstag, den 27. August, mit einer Fahrt nach Brüggen zu einer etwa einstündigen Stadtführung und dem Besuch eines Cafés (dort zahlt bitte jeder selbst)

Abfahrt ASH: 13.00 Uhr

Rückkunft ASH: ca. 17.00 Uhr

Kostenbeitrag: 0 €

Am Ende der Fahrt wird um eine Spende gebeten.

Melden Sie sich im Gemeindebüro, oder bei Pfarrer oder Küster an, Anmelde-schluss ist der 14.8.

Es steht eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung, wenn der Bus voll ist, ist er voll.

Einige Rollatoren können mitgenommen werden (bitte bei Anmeldung unbedingt angeben), diese Fahrt ist für Rollstuhlfahrerinnen leider NICHT geeignet.

Auf einen schönen und interessanten Ausflug mit Ihnen freut sich

*Pfarrer Burkhard M. Kuban*

## Ehrenamt im EAE

Im letzten „Band“ wurde ja bereits ausführlich über die „Erstaufnahmerichtung“ für geflüchtete Menschen in Mönchengladbach berichtet.

Inzwischen haben weitere Treffen mit Leitung und Mitarbeitern der Einrichtung stattgefunden. Schwerpunkt dabei war die Klärung der Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements für die geflüchteten Menschen in der Einrichtung. Aktuell sind es 3 Ehrenamtler die „sich warmlaufen“ für sinnvolle Projekte innerhalb der EAE.

Zu bedenken ist dabei die jeweils nur recht kurze Verweildauer der Bewohner in der Einrichtung, bevor sie, im Rahmen des Asylverfahrens, in die nächste Station an einen anderen Ort umziehen. Entsprechend sind die bisherigen Pro-

jektideen formuliert und müssen nun Schritt für Schritt auf ihre Realisierbarkeit hin geprüft werden.

Die Realisierung eines Fahrradprojekts befindet sich bereits in der Planung.

Die Suche nach nicht mehr benötigten, fahrbereiten alten Fahrrädern läuft bereits. Entsprechende Spenden sind herzlich willkommen. Auch verwertbare Ersatzteile, Reparatursets, Werkzeuge, Fahrradhelme etc. werden benötigt.

Interessierten Bewohnern soll in kompakten Workshops der sichere Umgang mit dem Fahrrad im Straßenverkehr und die Instandhaltung sowie die Behebung von kleinen Pannen vermittelt werden. Wir sind gespannt, wie sich das Projekt entwickelt.

Die EAE ist weiter dankbar für Sachspen-

den wie z.B. gut erhaltene, gebrauchte Kleidung und Schuhe, Spielzeug, Malutensilien, Rollstühle, Kinderwagen, Maxi cosis, Rollatoren und andere Gehhilfen; für die Gemeinschaftsräume und Außenanlagen: gebrauchte, benutzbare Sofas, Sessel, Stühle (aus hygienischen Gründen bitte keine Stoffpolster) etc. Größere Sachspenden werden nach Absprache, vor Ort von den Maltesern abgeholt.

Fragen bezüglich Spenden oder ehrenamtlicher Tätigkeit in der EAE richten Sie bitte an die beiden Gemeindebüros der Friedenskirche (s. letzte Seite DAS BAND).

*Folke Beckmann*

## Einladung zum Pilgern am 24.8. zum Birgeler Pützchen

Erneut sind wir herzlich eingeladen mit unseren katholischen Geschwistern der Pfarre Venn zum Birgeler Pützchen zu

pilgern. Start ist am Samstag, den 24.8., um 7.15 Uhr an der katholischen Kirche in Venn. Das Thema dieses Jahr lautet

„Schutzengel“. Anmeldung und nähere Informationen bei Frau Aretz im Pfarrbüro Venn unter 02161/ 6880220.

## Anmeldung der Konfirmanden

Seid ihr:

evangelisch oder wollt evangelisch werden?

im nächsten Schuljahr in etwa in der Klasse 7?

zwischen dem 1.7.2006 und dem 30.9.2007 geboren?

neugierig auf neue Menschen, Themen und Erfahrungen?

Dann seid ihr unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden („Konfis“) des Bezirks Hardt für die nächsten zwei Jahre!

Wir möchten Euch und Eure Eltern gerne kennenlernen und laden deshalb herzlich ein zum 1. gemeinsamen Got-

tesdienst am Sonntag, den 7. Juli, um 11.15 Uhr im Albert Schweitzer Haus, Vossenbäumchen 14.

Nach dem Gottesdienst nehmen wir die Anmeldungen entgegen und haben Zeit für alle Fragen zum Unterricht und zur Konfirmation. Sicher wollt ihr ganz viel dazu wissen! Unterrichtstag ist der Dienstag (14-tägig von 16.30 -18.30 Uhr).

Mit dem Unterricht geht es dann nach den Sommerferien los!

Wir freuen uns auf Euch!

Pfarrer B.M.Kuban mit Konfiteam

### Monatsspruch Juli

*Ein jeder Mensch sei  
schnell zum Hören,  
langsam zum Reden,  
langsam zum Zorn.*

Jak 1,19 (L)



# Hardt

## Die Helfenden Hände Hardt (HHH)

– eine ökumenische Initiative mit Unterstützung der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinden in Mönchengladbach-Hardt.

Die Gründung der HHH erfolgte im Jahre 1990 durch eine Gruppe von interessierten, ehrenamtlichen Helferinnen, unter Leitung von ausgebildeten Fachkräften.

Die Idee: Viele im eigenen Haushalt lebende Menschen benötigen bei der Bewältigung ihres Alltags Unterstützung und Hilfe.

Trotz vorhandener Angebote von Sozialstationen und mobilen sozialen Diensten gibt es Lücken im Hilfsangebot für diese Menschen. Oft fehlt es zum Beispiel an Kontaktmöglichkeiten und persönlichem Zuspruch. Ebenso sind Angebote zur Entlastung von Angehörigen nicht ausreichend vorhanden.

Auf der Grundlage dieser Erkenntnis entwickelten die HHH ihre Angebote. Dazu gehören aktuell folgende Hilfestellungen: Unterstützung bei der Essenszubereitung, Hilfe beim An- und Auskleiden, bei der Erledigung von Verwaltungsaufgaben (Bank, Post), der Kontaktpflege (Angehörige, Nachbarn, Pflegepersonal, Ärzte) und beim Spazierengehen.

Zur optimalen Bewältigung dieser Aufgaben findet ein monatlicher Austausch zwischen den Helferinnen statt. Jeder erste Einsatz wird im Rahmen eines Vorgesprächs mit den jeweils nachfragenden Menschen und deren Angehörigen von einer der Fachkräfte begleitet. Bei diesem Vorgespräch wird der Hilfebedarf besprochen und über die Möglichkeiten und Modalitäten der Hilfe informiert. Die HHH verstehen sich ausdrücklich nicht als medizinische

Pflegekräfte oder als Putzhilfen im Haushalt. Für die häuslichen Einsätze wird eine angemessene Aufwandspauschale erhoben. Anfragen bitte an die u.g. Gemeindebüros der kath. bzw. der ev. Kirchengemeinde.

Über diese Einzelfallhilfe hinaus halten



Die Vorsitzende der HHH, Frau Doris Grob-Beckmann mit dem Chefarzt Herrn Dr. Vogel

die HHH folgende zusätzliche Angebote für alte Menschen im Bezirk vor: Gedächtnistraining im Albert-Schweitzer-Haus (ASH), monatliches, gemeinsames Frühstück für alte Menschen im Bezirk im kath. Pfarrheim in Hardt. Als Kostenbeitrag wird dazu jeweils ein Betrag von € 2,- erhoben. Die angebotenen Dienste beschränken sich ausschließlich auf die Stadtteile Hardt und Venn.

Inzwischen blicken die HHH auf eine fast 30-jährige, erfolgreiche Arbeit zurück. Es kann allerdings nicht verschwiegen werden, dass sich der Kreis der ehrenamtlichen Helferinnen in dieser Zeit nur bedingt verjüngen konnte. Der überwiegende Teil des Helferinnenkreises

gehört inzwischen selbst zur älteren Bevölkerung und entsprechend können die Nachfragen nach den oben beschriebenen Angeboten in der Einzelfallhilfe nur noch eingeschränkt befriedigt werden. Es fehlen jüngere Ehrenamtliche, die sich dieser Aufgabe widmen möchten. Interessierte sind sehr herzlich willkommen und wenden sich bitte an: Gemeindebüro Ev. Friedenskirche - Bezirk Hardt Telefon: 0 21 61 / 55 96 66

Aktuelles: Spende an die „Insel Tobi“ Über den Verkauf von selbstgemachten Marmeladen, aus Spenden der betreuten alten Menschen sowie über Einnahmen aus den monatlichen Frühstücken konnte am 20. März durch zwei Mitglieder der HHH eine Spende in Höhe von € 520,- der „Insel Tobi“ überreicht werden. „Insel Tobi“ ist die Kinderpalliativeinheit im Krankenhaus Neuwerk, die sich in vielfältiger Weise um unheilbar chronisch kranke Kinder kümmert.

Anlässlich der Spendenübergabe wurden die Vertreterinnen durch den Chefarzt, Herrn Dr. Vogel, über die Hintergründe und die Arbeit des Projektes informiert. Die Spende wurde mit Dank entgegengenommen und kommt der Begleitung und Betreuung der Kinder zugute. Die Arbeit der „Insel Tobi“ wird in vollem Umfang über den Förderverein aus Spenden finanziert!

Endes des „Gedächtnistrainings“ 25 Jahre lang hielten die Helfenden Hände das regelmäßige Angebot zum Gedächtnistraining im Albert-Schweitzer-Haus vor. Nun kam das Aus. Es haben sich keine interessierten Teilnehmer gefunden. D.h.: Ab April finden keine Treffen mehr statt. Schade, schade...

*Doris Grob-Beckmann*

## Gemeindefest im Bezirk Hardt am Sonntag, dem 8.9.

Unserem diesjährigen Gemeindefest am Sonntag, den 8.9., geben wir einen neuen Charakter. Es soll mehr ein „Gemeinde-Miteinander“ werden mit viel Zeit und Raum für Begegnungen, Gespräche und Austausch. „Miteinander“ heißt auch, dass die Gemeinde selbst in diesem Jahr für das leibliche Wohl sorgt: Jede und jeder ist eingeladen, etwas Leckeres für ein gemeinsames Buffet

mitzubringen, das für alle Besucher auf den Tisch kommt.

Wir starten um 10.00 Uhr am/im Albert-Schweitzer-Haus (mit einem 2. Frühstück?) und feiern gegen 11.30 Uhr eine Andacht. Begrüßen dürfen wir an diesem Tag den Shalom-Chor, der uns musikalisch erfreuen wird, eine Märchenerzählerin, die große und kleine Kinder mit ins Reich der Phantasie

nimmt, und unsere Ballettkinder, die uns ihre neuesten Tänze präsentieren. Das Team der Jugendetage Arche stellt zudem noch ein Kinderprogramm auf die Beine. Um 16.00 Uhr heißt es dann Abschiednehmen.

Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein und freuen uns auf Ihr Kommen!

## Er wollte doch nur Geschichten erzählen...



Rafik Schami und Ramona Feige

### Feiern Sie mit uns!

In Eicken ist auch in diesem Sommer ganz viel los – und unsere Gemeinde mischt kräftig mit. Alle Veranstaltungen sind offen für alle Interessierten!

Lassen Sie sich einladen und machen Sie mit beim:

**1. Frühlingsfest der Ökumenischen Begegnungsstätte Eicken** am Samstag, 25. Mai, von 11 – 16 Uhr!

**2. Eickener Kinder- und Familienfest** am Sonntag, 26. Mai, mit interreligiöser Feier am Sonntagmorgen auf dem Eickener Markt, 11.15 Uhr! Das Kinder- und Familienfest auf dem Eickener Markt wird wieder von der ÖJE (Ökumenische Jugendarbeit Eicken) organisiert.

**3. Auftaktveranstaltung zur Gründung des „Netzwerk 60 plus“** in Eicken am Dienstag, 28. Mai, um 17 Uhr in der Friedenskirche

**4. Stiftungsfest von „Himmel und Erde“** am Sonntag, 16. Juni, um 15 Uhr in der Friedenskirche: Verleihung des „Hans-Martin-Ruf“-Stiftungspreises / Präsentation der Stiftungspreis-Projekte / Musik der Jungbläser des Posaunenchores / Informationen von „Himmel und Erde“ / Kaffee, Kuchen und Gespräche...



**5. „Gemeindetag 60 plus“:** „Gemeinsam sind wir stark - für Kinder in Not“ – am Donnerstag, 27. Juni: Beim „Gemeindetag 60 plus“ im Juni werden wir verschiedene Projekte und Initiativen vorstellen und kennenlernen, die sich der Unterstützung von Kindern in Not verschrieben haben: „Aktion Friedensdorf MG – Kinder in Not e.V.“ / Siebenbürgenhilfe des Diakonischen Werkes / „Gewehre statt Kanonen“ – ein BROT FÜR DIE WELT-Projekt...

Sehr herzlich laden wir alle Interessierten zu diesem „Gemeindetag 60 plus“ ein: Donnerstag, 27.6., von 10.00 – 15.45 Uhr, Gemeindezentrum Margarethenstr. 20. Der „Gemeindetag 60 plus“ mit Stehkaffee, Mittagessen und Kaffeetrinken ist grundsätzlich für Interessierte jeden Alters offen! Zur besseren Planung des Gemeindetages bitten wir Sie um Anmeldung (Pfr. Sasse: 13479, dirk.sasse@ekir.de, oder schriftlich).

**6. Jubiläum „50 Jahre Aktion Friedensdorf Mg – Kinder in Not e.V.“:** Wir feiern dieses Jubiläum am 50. Gründungstag des Vereins, am Sonntag, 23. Juni, um 11.15 Uhr, mit einem Ökumenischen Festgottesdienst in der Friedenskirche, mit dem Shalom-Chor, Propst Dr. Blättler und Pfr. Dirk Sasse, dem Vorstand von Aktion Friedensdorf und vielen Gästen. Anschließend laden wir zu Empfang und Imbiss ins Gemeindezentrum Margarethenstr. 20 ein. Und am Sonntag, 30. Juni, laden wir zu einer

Doch statt eine Lesung abzuhalten wie angekündigt, stellte Rafik Schami sich bescheiden nach vorne und brachte uns mit seinen Anekdoten zum Nachdenken und mit seinem Humor zum Lachen.

In der voll besetzten Friedenskirche erhielt dieser trotz seines Erfolgs bodenständig, bescheiden und tolerant gebliebene Autor den wohlverdienten langanhaltenden Applaus. Nur sein Geburtsdatum blieb leider offen...

Einen herzlichen Dank im Namen aller Zuhörer/innen dem Organisator prolibri und dem Team der Friedenskirche, die mit guter Laune, Brezeln und je nach Geschmack Wasser, Bier und Wein zum Gelingen des Abends beitrugen.

*Ramona Feige*

geburtstagsfeier mit buntem Programm ab 14.30 Uhr in den Neuen Pfarrsaal der Pfarre St. Vitus auf der Abteistr., ein.

**7. Hof-Café vor der Friedenskirche anl. des GRETA-Marktes** (Schillerplatz und Kaiserstraße / an diesem Sonntag kein Gottesdienst in der Friedenskirche!) am Sonntag, 7. Juli, ab ca. 11 Uhr: Unsere Stiftung „Himmel und Erde“ bietet Mittagsimbiss, Getränke, Kaffee und Kuchen – der Erlös geht in unsere Stiftung! (Kuchenspenden willkommen!)



**8. „Urlaub ohne Koffer“:** Donnerstag, 8. August – Sonntag, 11. August: Ein Tages- Ferienprogramm vor Ort für Senioren mit gemeinsamem Essen, Programm, Tagesausflug und mehr! Informationen und Anmeldung bei Pfr. Dirk Sasse. Kosten pro Person: ca. 60 €, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**9. „Sommer in Eicken“** Beachten Sie für die Angebote vom 13.-23. August den gesonderten Artikel!

**10. Ein „Sommerfest-Abend“** der Stiftung „Himmel und Erde“ am Freitag, 6. September, ab 18.30 Uhr: Grillfest im Gemeindegarten der Friedenskirche, Margarethenstr. 20, gemütliches Beisammensein (wir freuen uns über eine Anmeldung!)



## Von Altentagesstätte zu ÖBE – Namensänderung nach über 40 Jahren

Im September feierten wir den 40. Geburtstag – jetzt gibt es einen neuen Namen: Ökumenische Begegnungsstätte Eicken (ÖBE). Was 40 Jahre lang „Ökumenische Altentagesstätte Eicken“ hieß, bekam nach langer Suche durch Beschluss des Kuratoriums den neuen

Namen. Verwechslungen mit Einrichtungen von „Tages“-Pflegen sind so schwerer möglich. Zudem betont der Begriff „Begegnung“ die Kontaktmöglichkeiten, die in der ÖBE ermöglicht werden. Auch zwischen den Generationen, wie in den gewachsenen Kooperationen

zu Kindertagesstätten und zur ÖJE! Und mit der geplanten Neugründung des „Netzwerkes 60 plus“ in Eicken eröffnen sich weitere Begegnungsmöglichkeiten.

Für das Kuratorium:

*Dirk Sasse.*

## Sommer in Eicken

Fast schon traditionell ist im August „Sommer in Eicken“. Ein Angebot für alle der Generation 60 plus, die nicht verreist sind und ein paar schöne Stunden miteinander verbringen wollen. Bei gutem Wetter findet der „Sommer in Eicken“ im Gemeindegarten statt. Bei nicht so gutem Wetter treffen wir uns im Gemeindezentrum. Jedes Treffen hat einen anderen Schwerpunkt.

Mittwoch, 14.8. von 14-17 Uhr „Kaffee, Kuchen, Karten“

Freitag, 16.8. von 11.30-14 Uhr, „Brunchen mit Gott“

Montag, 19.8. von 14-17 Uhr „Wellness im Garten-ein Wohlfühlprogramm für Leib und Seele“

Freitag, 23.8. von 11.30-14 Uhr „Brunchen mit Gott“

Ich freue mich, wenn Sie dabei sind. Ihre  
*Esther Salmingkeit-Winkens*

Monatsspruch Juni

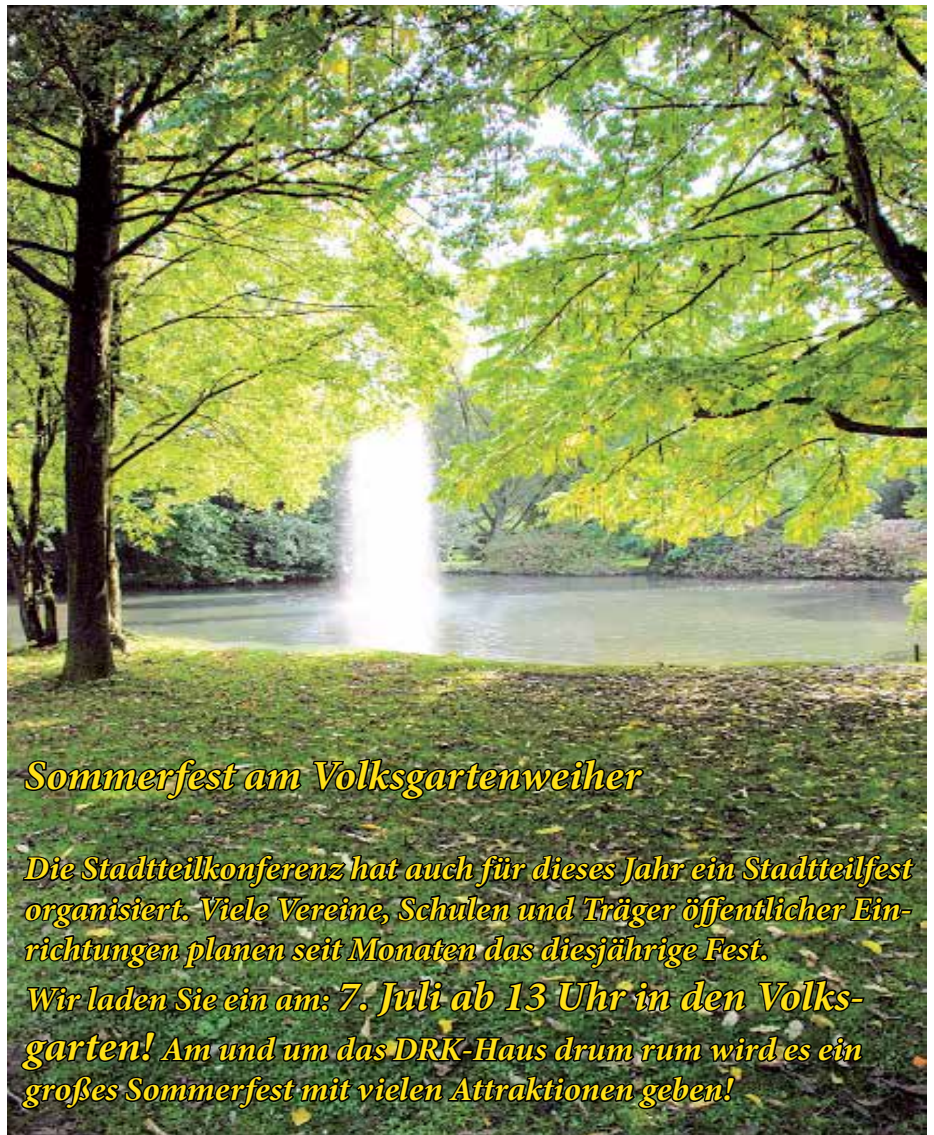
*Freundliche Reden sind  
Honigseim, süß für die Seele  
und heilsam  
für die Glieder.*

Spr 16,24 (L)

## Ein Besuch bei Borussia



Am Dienstag, dem 23.7. besuchen wir den Borussenpark. Mit einem Bus, den die New zur Verfügung stellt, geht es um 13 Uhr los. Der Bus hält auf der Hovener Straße an der Bushaltestelle Ehrenstraße. Wir werden um 14 Uhr im Borussia Park zu einer Führung erwartet. Die Führung dauert 90 Minuten. Sie ist fast barrierefrei und kann weitestgehend auch von Menschen, die einen Rollator benötigen, mitgemacht werden. Nach der Führung fahren wir zurück zur Ehrenstraße. Dann stärken wir uns bei Gegrilltem und kühlen Getränken. Die Kosten für die Führung betragen 7,00€ pro Person. Das Geld sammle ich im Bus ein. Sie können sich bis zum 15.6. bei mir anmelden. Anmeldungen liegen in den Gemeindehäusern aus. Nähere Informationen gibt es auch unter 294743. Ihre  
*Esther Salmingkeit-Winkens*



## Sommerfest am Volksgartenweiher

*Die Stadtteilkonferenz hat auch für dieses Jahr ein Stadtteilfest organisiert. Viele Vereine, Schulen und Träger öffentlicher Einrichtungen planen seit Monaten das diesjährige Fest.*

*Wir laden Sie ein am: 7. Juli ab 13 Uhr in den Volksgarten! Am und um das DRK-Haus drum rum wird es ein großes Sommerfest mit vielen Attraktionen geben!*



## Anmeldegottesdienst für den Konfirmandenunterricht

Wir laden alle Jugendlichen, die im August 2019 in die 7. Klasse kommen, zum Konfirmandenunterricht ein. Der Anmeldegottesdienst findet statt am 30.6., 10 Uhr, im Paul-Schneider-Haus. Der Konfirmandenunterricht („Konfiunterricht“ oder auch „KU“) findet für die Jugendlichen aus Hardterbroich, Pesch, Lürrip, Teilen von Eicken und Üdding im Paul-Schneider-Haus, Charlottenstr. 16, statt. Die Termine werden rechtzeitig vorher bekannt gegeben und finden in der Regel samstags statt. Der KU wird gestaltet von einem Team aus jugendlichen Ehrenamtlern und Pfarrerin Antje

Brand. Die jugendlichen Ehrenamtler meinen: „Wir, die Teamer... konnten uns auch nicht viel unter Konfiunterricht vorstellen. Im Nachhinein sind wir aber echt froh, dass wir uns entschieden haben, daran teilzunehmen. Wir haben eine tolle Zeit gehabt, viele neue Freunde gefunden und nebenbei auch noch etwas über unseren Glauben gelernt. Wir fänden es cool, wenn ihr dem Konfiunterricht eine Chance geben würdet. Der Konfiunterricht findet außerdem höchstens einmal im Monat statt. Kommt doch einfach mal vorbei und probiert es aus, denn es wird bestimmt ganz anders



sein, als ihr es vorstellt.“

Eure Teamer Hannah, Maren, Marvin, Martha und natürlich auch noch viele mehr

## Kinder-Bibel-Tag im Paul-Schneider-Haus

Am Samstag, den 7.9., findet von 10-12.30 der nächste Kinder-Bibel-Tag im Paul-Schneider-Haus statt.

Kommt und hört! Seht! Fühlt! Schmeckt! Wir werden singen, spielen, basteln, aus der Bibel hören und fragen: was haben wir damit zu tun? Auch für das leibliche

Wohl ist gesorgt. Deshalb meldet Euch bitte bei Nina Schmitz: schmitz\_nina@yahoo.de oder unter 41443 an.

Eingeladen sind alle Kinder ab dem Vorschulalter.

Eure Jugendleiterin Nina Schmitz und Team

## Herbstferienspiele im Paul-Schneider-Haus

Unter dem Motto: unsere Umwelt ist schützenswert - „Wie können wir mit kleinen Dingen Grosses bewirken?“ werden wir aufregende Tage in der zweiten Woche der Herbstferien (21.-24.10.) gemeinsam verbringen. Am Mittwoch unternehmen wir einen Ausflug. Bewegung ist angesagt. Lasst Euch überraschen! Wir werden gemeinsam

Abenteuer erleben und vielleicht auch neue Freundschaften schließen. Ihr seid herzlich willkommen ab 6 Jahren!

Kosten: 15 €, Geschwister: 10 €; Ort: Paul-Schneider-Haus, Charlottenstr. 16; Zeit: Mo./Di./Do.: 10 -14 Uhr; Mittwoch: 10 -17 Uhr.

*Nina Schmitz und das Team der Jugendtage*

## Ehrenamtlerdank im Paul-Schneider-Haus

Wir laden Sie herzlich ein am 2. Juli, 18 Uhr, ins Paul-Schneider-Haus. Wir sorgen natürlich für Ihr leibliches Wohl, deshalb bitten wir Sie, sich anzumelden unter: Antje.Brand@ekir.de oder unter: 02161 41403. Zudem haben wir ein Ensemble des Orchesters der Landesregierung eingeladen, um den Abend musikalisch zu bereichern. Notieren Sie sich schon jetzt den Termin! Falls Sie Anregungen und Fragen zur Arbeit

im Paul-Schneider-Haus haben, gibt es an diesem Abend sicherlich die Gelegenheit, neue Ideen auszutauschen und eventuell auf den Weg zu bringen. Wir freuen uns auf Sie!

*Thomas Kelb & Antje Brand*

## Ene Besuch im Zoo...

Am Dienstag, dem 16.07. geht es auf in den Krefelder Zoo. Mit einem von der NEW zur Verfügung gestellten Bus geht es um 13.15 Uhr los. Der Bus hält auf der Prinzenstraße an der Bushaltestelle Jahnhalde. Gegen 14 Uhr werden wir am

Krefelder Zoo ankommen. Dort haben wir bis 17.15 Uhr Zeit, spazieren zu gehen, die Tiere und Pflanzen zu bestaunen und Kaffee zu trinken. Der ermäßigte Eintrittspreis beträgt 7,00€ pro Person. Die Kosten für Kaffee und Kuchen trägt

## ...es war Julischka

Wie jedes Jahr haben wir uns im Paul-Schneider-Haus getroffen, um gemeinsam zu kochen, Gemüse zu schnibbeln für eine leckere Merretichsuppe und einen Gurkensalat, Cevapcici zu braten, Djuvec-Reis zu kochen und vor allem um gemütlich gemeinsam bei einem Glas Wein oder Wasser zusammen zu essen und zu klönen. Zum krönenden Abschluss gab es Julischka und Joghurt mit Nüssen und Honig. Wieder einmal hat Helga Karitzki den Abend super organisiert und leckere Rezepte ausgesucht, vielen Dank!!! Ich hoffe ich habe Ihnen den Mund wässrig gemacht auf das Weltgebetstagskochen 2020 ? Thema nächstes Jahr ist „Simbabwe: Steh auf und geh! „ Sie sind schon jetzt herzlich eingeladen...

*Ramona Feige*



jeder selbst. Das Geld sammle ich im Bus ein. Sie können sich bis zum 15.06. bei mir anmelden. Anmeldungen liegen in den Gemeindegäusern aus. Nähere Informationen gibt es auch unter 294743.

*Ihre Esther Salmigkeit-Winkens*



## Ehrenamts-Dankeschön-Fest am 4. Juli im Karl-Immer-Haus

Am 4. Juli, um 19 Uhr laden wir alle lieben Menschen, die sich in Neuwerk in der Gemeinde an vielen Stellen engagieren, zu unserem traditionellen Ehrenamts-Dankeschön-Grillfest in das Karl-Immer-Haus ein, zu leckerem

Grillgut – auch vegetarisch-, Salaten, köstlichen Nachtischen, gepflegten Getränken und vor allem zu Gespräch und gemütlichem Beisammensein ein.

Till Hüttenberger und alle hauptamtlich Mitarbeitenden

## Herzliche Einladung zum Erzählcafé im Karl-Immer-Veranstaltungshaus

Wir haben neue Nachbarn in Bettrath. Sie wohnen im neu eröffneten Heinrich-Rosenland Haus. Mit den neuen Nachbarn kommen neue Ideen. Auf Initiative von Frau Keitel, der Leiterin des Quartierszentrum in Bettrath und in Zusammenarbeit mit der Friedenskirchengemeinde wird ein „Erzählcafé“

aufgebaut. Es findet einmal im Monat auf der Ehrenstraße statt. Anka Franken, eine stadtbekannte Erzählerin, kommt. Beim ersten Treffen geht es um Fabeln der Freundschaft. Das erste Treffen findet am Montag, den 27.05. um 15 Uhr statt. Es entstehen keine Kosten. Ihre Esther Salmingkeit-Winkens

## 12.-17.08. Kinderferienaktion

### „Erklär mir warum?“ Eine Woche für Besserwisser

Warum heißen Zebrastrifen Zebrastrifen? Warum ist Ostern immer an einem anderen Datum und Weihnachten nicht? Warum schlafen Fledermäuse mit dem Kopf nach unten? Wer diese Fragen direkt beantworten kann, ist ein Besserwisser, und wer ein Besserwisser

werden will, der sollte in der 5. Woche der Sommerferien (12.-17.08., 10.00-16.00 Uhr) an unserer Ferienaktion teilnehmen. Wir suchen Antworten auf ganz viele Fragen aus den Bereichen Umwelt, Farben, Sinne ... Wir werden viele Dinge ausprobieren, kreativ wer-

## Kinderbibeltag: Freundschaft, Teil II

„Freundschaft ist eine Seele in zwei Körpern.“ Dieser Spruch stammt von Aristoteles, einem Griechen, der vor mehr als 2300 Jahren lebte. Er meint damit, dass Freunde Freud und Leid miteinander teilen. Sie geben sich gegenseitig Halt und manch guten Rat. Wahre Freundschaft verträgt auch Kritik, denn mit Freunden kann man über alles reden.

Am 15.06. von 10.00 – 12.30 Uhr hören wir, wie die Freundschaft zwischen dem Königssohn Jonathan und dem Hirtenjungen David sich weiter entwickelt. Wir können schon verraten, dass sie fest zusammenhalten und einige gefährliche Situationen erleben. Neugierig geworden? Dann kommt und macht mit bei der biblischen Geschichte, beim Basteln, Spielen und einem Imbiss.

Wir freuen uns auf Euch

*Sabine Krokowski & Team*

## 7.7. Anmeldung der Konfirmanden 2018 aus Neuwerk und Untereicken

Seid ihr:

evangelisch oder wollt evangelisch werden?

im nächsten Schuljahr in etwa in der Klasse 7?

neugierig auf neue Menschen, Themen und Erfahrungen?

Dann wärt ihr in der neuen Konfirmandengruppe genau richtig!

Am Sonntag, den 7. Juli ist im Anschluss dem Familiengottesdienst um 10 Uhr im Karl-Immer-Haus, Ehrenstr. 30 die Anmeldung der neuen Konfirmanden. Beim Beisammensein nach dem Gottesdienst können auch alle Fragen rund um die Konfirmandenzeit geklärt werden.

Euer Pfarrer Till Hüttenberger, Sabine Krokowski und das Konfiteam

## 7.7. Karl-Immer-Haus Familiengottesdienst vor den Sommerferien

Am 7.7. feiern wir am letzten Sonntag vor den Sommerferien einen Familiengottesdienst für Jung und Alt, mit Reisesegen und sommerlichem Thema. Im

Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Beisammenbleiben bei Traubensaft und Brot ein und zur Anmeldung der neuen Konfirmanden ein.

*Till Hüttenberger*

## 15.9. Gemeindefest rund um das Karl-Immer-Haus

Am 15. September feiern wir um 10 Uhr einen Familiengottesdienst mit unserem Chor und Gemeindefest im Karl-Immer-Haus. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein buntes Programm mit Kaffee und Kuchen, Grill und Getränken, mit Kinderprogramm und Überraschungen. Mittags wird der Kinderchor das Musical „Ritter Rost und das Gespenst“ im Kirchsaal präsentieren. Am Nachmittag: Konzert des Liederkranzes Neuwerk – Mgsingt.de Ausklang beim Bier.

Schon mal vormerken. In der Friedenskirche und im Paul-Schneider-Haus finden an diesem Tag keine Gottesdienste statt.

*Till Hüttenberger*

## Termine und Veranstaltungen

**Friedenskirche**

Margarethenstraße 20

**Bibelkreise**

Ökum. Bibelgesprächskreis:  
17.06. und 08.07., jeweils im  
Gruppenraum Friedenskirche

**Musik**

Flötenquartett, Do 17.30 Uhr

Gospelchor „true note“:

Do 20 Uhr,

Kontakt: Stefan Bechstein,

Tel. 9994888

**Kinder und Jugendliche**

Eltern-Kind-Gruppen:

Kontakt: Ina Busse 20 57 12

Jugendzentrum „Treibhaus“:

Kindergruppe (8-10 Jahre):

Di 16-18 Uhr

Ehrenamtlichen-Treff:

Di 19-21 Uhr

Schulanfängergruppe:

Mi 16-18 Uhr

Offener Treff 11-14 Jahre :

Do 17-19 Uhr

Offener Abend ab 14 Jahren:

Do 19-21.30 Uhr

**Für Frauen**

Frauenkreis:

Di 11.6., 9.7., 13.08., 15 Uhr

Frauenkreis Frauen Pur:

19.6., 17.7., 21.8.,

19.30 Uhr,

Kontakt: Regina Sasse,

Tel: 293450

**Für Senioren**

Gedächtnistraining: 1.+3.+5.

Mi, 15-16.30 Uhr

05.06., 19.06., 03.07., 17.07.,

21.08., 04.09., 18.09.,

Gymnastik für Senioren:

Do 10-11.30 Uhr

06.06., 13.06., 04.07., 11.07.,

18.07., 25.07., 15.08., 22.08., 29.

08., 05.09. 12.09. 19.09.,

Café Margarethe:

4. Mi im Monat, 14.30-16.30 Uhr

24.04., 22.05., 24.07., 28.08.,

25.09.

**Paul-Schneider-Haus**

Charlottenstraße 16

**Bibelkreise**

13.6., 27.6., 4.7., 18.7., 8.8.,  
22.8., jeweils: 19 Uhr

**Musik**

Ensemble: mo., 19:30 Uhr,  
nach Vereinb.

**Kinder und Jugendliche**

di: 14.30 - 17.30 Uhr

do: 14.30 - 17 Uhr offener

Treff

do: 17 - 21 Uhr offen für Eas  
und Freunde

KU (Jahrg. 2018-20)

29.6., 11-13 Uhr

KU-Elternabend: 21.5.,

18.30 Uhr

KU-Frzt: 11.-13.10., Wil-  
helm-Kliewer-Haus

KU-Woche: 14.-17.10., 10-15  
Uhr + Übernachtung im PSH

30.6., 10 Uhr: Gottesdienst &  
Anmeldung

der neuen Konfirmanden,  
anschl. Kaffee & Kuchen

Kinderbibeltag: 7.9.,

10-12.30 Uhr

Kinderferienwoche:

21.-24.10.

**Für Frauen**

Strickkreis: 14-tägig,

17.30 Uhr, ger. Wo.

**Für Senioren**

1.+3. Montag im Monat:

14.30 - 16.30 Uhr:

„fit und aktiv“

Seniorenclub: 1. Di. im

Monat, 15 Uhr, mit

Frau Nusslein

Seniorenkreis: mi, 15 Uhr,

außer am 1. Mi. im Monat

mit Frau Seifert,

**Karl-Immer-Haus**

Ehrenstraße 30

**Bibelkreise**

Zeltlager - Bibelkreis für  
Jugendliche

Info Pfr. Hüttenberger

**Musik**

Kinderchor: Do 16 - 16.45 Uhr

Jugendchor Do 18.30-19.15 Uhr

Friedensk. chor: Di 19.30 Uhr

**Kinder und Jugendliche**

Krümelgruppen Mo-Mi und

Mi-Fr , 9.00 -12.00 Uhr,

Info: Pfr. Hüttenberger

Kinderkochgruppe

Mo 16.00 -18.00 Uhr

Bastelgruppe:

Di 16.00 - 18.00 Uhr

Spielgruppe:

Mi 16.00 - 18.00 Uhr

M.A.L. Mitarbeiter-Lounge

19.15 Uhr

06.06./ 04.07. / 05.09.

Konfirmanden 18-20

29.6. 10.00-14.00Uhr

Kinderbibeltag

10 -12.30 Uhr

15.06. Freundschaft in der

Bibel II

Kinderferienaktion 12.-17.8.

Europ. Pfadfinderschaft EPG

Do 17.30-19 Uhr

ab 7 Jahren, Tel. Info S. Nöth-  
lings 631799

**Für Frauen**

Frauenhilfe 2.u.4. Mittw.

15 -17 Uhr

12.6. Pfr. Schimanski kommt

26.6. Der Generationenver-  
trag (Hüttenberger)

10.7. Sommerfest der Frau-  
enhilfe

24.7. und Eiscafé-Treff

14.8. Eiscafé-Treff

28.8. Pfr. Sasse kommt

Töpferkreis:

Mo 19.45-21.30 Uhr

Bastelkreis: Mo 19.45 -

21.30 Uhr

**Albert-Schweitzer-Haus**

Vossenbäumchen 14

**Bibelkreise**

Mittwoch 19 Uhr

05.06., 03.07.

**Musik**

Förderverein im COM

Unterricht in Blockflöte, Key-

board, Klavier und Gitarre

Herr Riethmacher,

MG 51583

**Kinder und Jugendliche**

Arche

Offener Treff für Kinder im  
Grundschulalter

Di, Mi, Do 15 - 18 Uhr

Offener Treff für Jugendliche

ab 5. Schuljahr

Mi, Do 18 - 20 Uhr

Treff für Ehrenamtliche

Mo 18 - 19 Uhr

COM

Spielgruppe für Kinder ab 2

Jahre, Mo & Mi 9 - 11.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe 6 Mon.

- 3 Jahre

Di & Do, 9.30 - 11 Uhr

Silke Rössel, 02161/95 53 20

Förderverein im COM

Diverse Kindertanz- und

Ballettgruppen

Di 14.15 -18 Uhr

Do 14.15 - 16.30 Uhr

Fr 14.45 -15.30 Uhr

Street Dance

Mi 18.15 - 19.15 Uhr

Claudia Pierscheck,

0177/7423113

**Für Senioren**

Seniorenclub

1. und 3. Dienstag im Monat

14.45-16.45 Uhr 4.6., 18.6.,

2.7., 20.8., 3.9., 17.9.

Miteinander mit Hephata Di

und Mi 9.30-11.30

Do 15-17 Uhr

Seniorenkreis: 5.6., 19.06.,

3.7., mit Grillen



# Termine und Veranstaltungen

## Friedenskirche

Margarethenstraße 20



### Für Senioren

Ök. Begegnungsstätte Eicken,  
Mo-Fr 9.30 - 12 Uhr +  
14-17.30Uhr

Beratung Pflegestützpunkt:  
Di 9.45-11.45 Uhr,  
in der Ök. Begegnungsstätte,  
Tel.:205210

Ök. Seniorengottesdienst:  
Do 4.7., 15.30 Uhr,  
Friedenskirche

### Weitere Kreise

Laudato Si Gruppe:  
Fr 14.6., 17 Uhr

Eine-Welt-Markt:  
So 16.6., 23.6., 11.8., 25.8.,  
jeweils nach dem Gottesdienst

### Sonstiges

Ehrenamtlichen-Arbeitseins-  
atz: Sa 15.6., 6.7.,

24.8., 10-12 Uhr, anschl.  
Mittagessen

## Paul-Schneider-Haus

Charlottenstraße 16



### Weitere Kreise

Café Charlotte: 5.6., 3.7.,7.8.,  
4.9., 9 Uhr

Familiengdste: 9.6.; 30.6. an-  
schl.: Kaffeetrinken: Kuchen-  
spenden willkommen!

Netzwerkfrühstück:  
21.8., 9 Uhr

26.6., 14 Uhr, Netzwerksom-  
merfest

Flüchtlingskaffee:  
24.5.; 26.7., 23.8.;15 Uhr

### Sonstiges

7.7. ab 13 Uhr, Stadtteilst  
im Volksgarten am  
DRK-Heim

### Veranstaltungen

2.7., 18 Uhr, Ehrenamtler-  
dank im PSH

22.6., 16 Uhr, Gospelkonzert,  
Konzertmuschel am Volks-  
garten

## Karl-Immer-Haus

Ehrenstraße 30



### Für Senioren

Seniorenclub 1. und 3. Dienstag  
im Monat, 14.45-16-45 Uhr  
4.6., 18.6., 2.7., 20.8., 3.9.,  
17.9.,

Gedächtnistraining: 2. u. 4.  
Mo 10.15- 11.30 Uhr  
27.5., 24.6., 8.7., 22.7., 26.8.,  
9.9., 23.9.

Miteinander mit Hephata Di  
und Mi 9.30-11.30, Do 15-17  
Uhr

Netzwerkfrühstück: 9.15 Uhr  
14.6., 12.7., kein Frühstück im  
August,13.9.,  
www.netzwerk-neuwerk-  
bettrath.de

### Weitere Kreise

Männerkreis  
i.d.R. 1. Dienstag 19.30 Uhr  
4.6. Was unsere Gesellschaft  
zusammenhält  
(Hüttenberger)  
2.7. Ausflug des Männerkrei-  
ses

30.7., 19 Uhr Grillen im Karl-  
Immer-Haus mit den  
Freunden des Männerkreises  
Rheydt

### Sonstiges

Besuchsdienstkreis,  
Info Pfr. Hüttenberger

Al Anon-Angehörigen-Grup-  
pe Do 20 - 21.30 Uhr  
Info: 02162-450280

## Albert-Schweitzer-Haus

Vossenbäumchen 14



### Weitere Kreise

Helfende Hände Hardt  
9:30 h Frühstück im Kath.  
Pfarrheim, 04.06., 02.07.

Besuchsdienstkreis  
Mo 19 Uhr  
17.6., 15.7., 19.8.

### Sonstiges

Helfende Hände Hardt  
Mitgliedertreffen ASH,  
30.09., 19 Uhr

Hatha-Yoga-Kurs  
Di 18.15 - 19.45 Uhr  
Di 20 - 21.30 Uhr  
Jasmin Grupe 0152 / 26 00  
18 21

## Tagung der Kreissynode am 06.04.19 in Neuss

Ein frommer Christ ist auch politisch, sagte Dietrich Bonhoeffer bereits 1933. Europa ist im Umbruch, Brexit, zunehmender Antisemitismus und Ausländerfeindlichkeit, aber auch wichtige und längst überfällige Aktionen wie „Fridays for future“ von Greta Thunberg haben eindrucksvoll gezeigt, dass auch einzelne Personen durchaus etwas ins Rollen bringen können.

Was können wir tun, um als Christinnen und Christen das „Friedensprojekt“ Europa zu unterstützen? Der Kirchenkreis hat sich in einem Beschluss zur europäischen Idee mit den Zielen, Teilhabe, Kooperation, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit bekannt. Nun, die Europawahl ist sicher ein erster Schritt. Ich gehe wählen – und Sie? Was können wir als Kirche darüber hinaus bewegen /

initieren? Die Philippus-Akademie wird in einer Veranstaltungsreihe das Thema Europa aufgreifen und thematisieren. Vielleicht ist die eine oder andere Veranstaltung für Sie interessant. Schauen Sie mal vorbei auf <https://www.philippus-akademie.de> oder schauen nach den Broschüren in den Info-Ständern Ihrer Gemeinde.

Ramona Feige

## Herzliche Einladung

Am 1. März 2020 wählen wir unser nächstes Presbyterium. Die Presbyteriumswahlen 2020 der rheinischen Kirche stehen unter dem Motto: „Gemeinde mit mir“.

Sie wundern sich vielleicht, dass wir Sie schon so früh darauf hinweisen? Das hat mehrere Gründe: 1) Vielleicht wollen Sie selbst kandidieren und haben Fragen zum Amt des Presbyters, der Presbyterin. Dann können Sie gerne Menschen aus dem aktuellen Presbyterium (Laien aber

auch gerne die Pfarrer) ansprechen. 2) Vielleicht möchten Sie jemanden für das Presbyterium vorschlagen? Auch dann sollten Sie mit der Person zunächst sprechen und dann einen der Pfarrer oder Presbyter/ Presbyterin informieren. Auf der Internetseite der EKIR finden Sie einige hilfreiche Informationen: „presbyteriumswahl.de“.

Entsprechend unserer neuen Gemeindevorsatzung gibt es 2020 Bezirkswahlen. Das heißt, dass jeder Bezirk Kandidaten aufstellt, von denen pro Bezirk vier gewählt werden können. Die Wahl findet am 1. März 2020 im Anschluss an die Gottesdienste in unseren Gemeindehäusern statt. Im November 2019 (10.11.: Albert-Schweitzer-Haus, 17.11.: Friedenskirche, Paul-Schneider-Haus und Karl-Immer-Haus) wird es Bezirksgemeindeversammlungen zur Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten

ebenfalls in den jeweiligen Gemeindezentren geben. Wir wählen nach Bezirken getrennt, da wir sicherstellen möchten, dass alle Bezirke im neuen Presbyterium gleichermaßen vertreten sind. Dennoch werden wie bisher alle Presbyter und Presbyterinnen für die ganze Gemeinde verantwortlich sein.

Um sich als Kandidat oder Kandidatin zur Wahl für das Presbyteramt zu stellen muss man lt. unserer Kirchenordnung das 18. Lebensjahr vollendet haben, Mitglied unserer Kirchengemeinde, „zur Leitung und zum Aufbau der Kirchengemeinde geeignet, konfirmiert oder Konfirmierten gleichgestellt... und nicht älter als 75 Jahre“ (KO, Stand Januar 2017, Artikel 44, Absatz 1) sein. Wählen darf, wer das 16. Lebensjahr vollendet hat und durch die Taufe zu unserer Gemeinde gehört.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung!

*Antje Brand,*

*Vorsitzende des Presbyteriums*

## Stamm Matthias Claudius feiert Jubiläum 70 Jahre evangelische Pfadfinderarbeit in Mönchengladbach

In diesem Jahr kann die Pfadfinderarbeit auf dem Gebiet des heutigen evangelischen Gemeindeverbandes Alt-Mönchengladbach auf eine siebzigjährige Geschichte zurückblicken. Dieses Jubiläum feiert der Stamm Matthias Claudius in verschiedenen Veranstaltungen, die über den Jahreslauf verteilt sind. Den Anfang wird das Pfingstlager machen, zu welchem der Stamm in die von ihm 1966 erworbene Blockstelle Klinikum fahren wird. Nur wenig später, bereits am 6. Juli, wird ein Jubiläumsfest im Wichernhaus, verbunden mit einer Andacht in der Christuskirche, den Höhepunkt des Feierjahres bilden, bevor es mit der ökumenischen Aussendungsfeier des Friedenslichtes am 20. Dezember – ebenfalls in der Christuskirche – be sinnlich ausklingen wird.

Und bei all diesen Feiern gibt es viel zu erzählen. Begonnen hat dies alles nach dem Zweiten Weltkrieg, als sich unter der Leitung des Pfarrers Rehmann einige Jungen zur regelmäßigen Bibelarbeit versammelten. Aus diesem Kreis gingen die evangelischen Pfadfinder hervor, die 1949 ihre erste Gruppenfahrt durchführten. Zum Engagement dieser Gruppe gehörte unter anderem die Mithilfe beim Wiederaufbau des

vom Krieg zerstörten Haus Zoar am Fliescherberg. Die Kellerräume des alten Gemäuers boten hier ein wunderbares Ambiente für die Gruppenstunden. Mit dem Umzug der Gemeinde in das neue Haus Zoar am Kapuzinerplatz Anfang der 80er Jahre bezog auch der Stamm neue Räumlichkeiten in dem Neubau. Mit seiner Turnhalle, der Teeküche, dem Kaminzimmer und dem Dreieckssaal bot das Haus viele Möglichkeiten, die der Stamm bis zum erneuten Umzug der Gemeinde ins Wichernhaus vor sieben Jahren vielfach genutzt hat.

Kirchliches, soziales und ökologisches Engagement stellten die Pfadfinder immer wieder vor neue Herausforderungen und boten sich immer wieder neu entwickelnde Betätigungsfelder. So half man unter anderem bei der Einrichtung einer städtischen Übernachtungsstelle für Nichtsesshafte auf der Erzberger Straße und bei der Pflege eines Gartens am Blindenheim, leistete einen Arbeitseinsatz mit Pfarrer Fröhmelt in der Partnergemeinde in Angersdorf in der damaligen DDR und sammelte für wohltätige Zwecke.

Zu der Zeit, als die Gruppenstunden im alten Haus Zoar am Fliescherberg stattfanden, gab es noch zwei selbständige,

streng nach Geschlechtern getrennte pfadfinderische Verbände, nämlich den Evangelischen Mädchenpfadfinderbund (EMP) und die Christliche Pfadfinderschaft (CP). 1973 schlossen sich diese beiden Verbände gemeinsam mit dem Bund Christlicher Pfadfinderinnen (BCP) zum Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) zusammen. Der VCP ist seit jeher koedukativ organisiert, Mädchen und Jungen leben und lernen gemeinsam.

Von 1965 bis zum heutigen Tage zählen sich um die 100 Mädchen, Jungen, Frauen und Männer zum Stamm Matthias Claudius im VCP Mönchengladbach. Der Stamm Matthias Claudius blickt mit einem gewissen Stolz auf seine Geschichte zurück. Zahlreiche Gruppenstunden, Fahrten, Lager und Begegnungen haben dazu beigetragen, dass das Netzwerk aus Ehemaligen und Aktiven gut verknüpft ist, Erfahrungen und Berichte lebhaft weitergegeben werden und Lust machen auf mehr. Mit großer Freude geht der Stamm nun in sein Jubiläumsjahr, verbunden mit einer großen Dankbarkeit und der Hoffnung, dass mit Engagement und Gottes Segen noch viele Jahre hinzukommen mögen.

*Thorsten Grapat*



# Aus dem Presbyterium

## Presbyteriumswahl

Am 1.3.2020 findet die Presbyteriumswahl statt. Die hierzu erforderlichen vorbereitenden Beschlüsse wurden gefasst. U.a. wurden die Zahl der zu wählenden Presbyter, Wahlort und -zeit, Form der Veröffentlichungen und Bekanntmachungen festgelegt.

Die Kirchengemeinde wird in 4 Stimmbezirke eingeteilt. Die jeweiligen Wahlvorstände wurden berufen. In den Gemeindeversammlungen der einzelnen Bezirke, am 10.11. (Hardt) und am 17.11. (Neuwerk, Volksgarten, Eicken), werden sich die jeweiligen Kandidaten des Bezirks vorstellen.

## Personalangelegenheiten

Die Befristung des Arbeitsvertrages von Frau Ute Gede (Seniorenarbeit) wurde aufgehoben. Zum 1.6. wird Frau Kerstin Jansen als Küsterin eingestellt. Ihr Hauptarbeitsort wird das Gemeindezentrum Karl – Immer – Haus sein. Ihre durchschnittliche Arbeitszeit beträgt wöchentlich 19,5 Stunden.

## Ökumene

Der Ökumenische Christi-Himmelfahrtsgottesdienst am 30. Mai wird in der Münster-Basilika stattfinden. Die Leitungsgremien der katholischen und evangelischen Kirchen haben sich am 19.2. zu einer gemeinsamen Sitzung getroffen. Themenschwerpunkte waren u.a. die gut funktionierende ökumenische Kooperation in der Krankenhausseelsorge, die gelungene Kooperation der 60+ Netzwerkarbeit, die gute Zusammenarbeit zwischen AWO und Caritas. In der Quartiers-Arbeit ist die Kirche häufig als Moderator gefragt. Die Arbeit ist wichtig, weil Menschen sich von der Kirche wertgeschätzt fühlen. Die Weitergabe der gemeindlichen Publikationen (Wir / Das Band/ Gemeindezeitung) wird koordiniert. Interreligiöse Gespräche mit der Moschee-Gemeinde finden statt. 2020 wird der Santander-Lauf in der Innenstadt am Pfingstsonntag (!) stattfinden. Große Teile der Stadt werden dann abgeriegelt, so dass der Besuch der Gottesdienste in der Innenstadt erheblich erschwert wird. In einem Brief an den Oberbürgermeister wurde darum gebeten, dass die Kirchen in Zukunft bei der Terminsuche und Streckenführung einbezogen werden.

## Bauangelegenheiten

In der Sitzung des Bauausschusses am 13.3. wurden Instandsetzungs- und Renovierungsmaßnahmen der einzelnen Immobilien (auch künftige) ausführlich und detailliert protokollarisch festgehalten. Wer hierzu genauere Informationen haben will, kann sich an den Vorsitzenden des Bauausschusses, Herrn Pfarrer Hüttenberger, wenden. Eine weitere Begehung der einzelnen Immobilien ist für den 19.7. vorgesehen.

## Jugend

In der Sitzung des Jugendausschusses am 12.3. wurde die Jahresplanung der Jugendarbeit aufgestellt. Hierzu wurden auch die neuen Regelungen der Stadt für die Fördergelder bekannt gegeben. Diese Vorgaben sind bei der Planung und Kalkulation der Jugendarbeit mit zu berücksichtigen. In allen Bezirken werden viele Angebote für die Jugend gemacht und gut besucht.

## Arbeitskreis Zukunft

Dem AK gehören die Pfarrer und Vertreter und Vertreterinnen des Presbyteriums an. Seit 2018 trifft sich der „AK Zukunft“ regelmäßig, um Vorschläge für das Presbyterium zu erarbeiten, die die Zeit nach der Pensionierung von Pfarrer Sasse, aber auch anderer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Blick nehmen. Unter Zuhilfenahme des Quartiersberichts der Stadt MG schaut dieser Arbeitskreis unsere Stadtbezirke genau an, um zu ergründen, welche Bedarfe sich in Zukunft ergeben. Im Quartiersbericht sind die Einrichtungen (z.B. Seniorenheime, KiTas, Einrichtungen, die Kinder- und Jugendarbeit anbieten, Gemeindehäuser etc.) aber auch die Bevölkerungsstruktur (Alleinerziehende-, Familien-Haushalte, Altersstruktur, Empfänger von SGB I- und II-Leistungen, Wohngeldquote, Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund etc.) aufgelistet. Der Arbeitskreis schaut auf die zu erwartende Mitgliederentwicklung - sowie die Entwicklung der Finanzen unserer Gemeinde. Unsere Immobilien sind ein weiterer Schwerpunkt. Es wurde ferner eine aktualisierte Auflistung unserer MitarbeiterInnen mit dem voraussichtlichen Eintritt in den Ruhestand erstellt, um zukünftige Bedarfe mit unserer Konzeption abzugleichen. Für die diesjährige Klausurtagung wird

der „AK Zukunft“ dem Presbyterium mögliche Reaktionen auf die weitere Entwicklung unserer Gemeinde unterbreiten.

## Stadtverband

Die aktuelle Kirchenpolitik der Landeskirche verlegt immer mehr Entscheidungskompetenzen auf die „mittlere Ebene“. Daher wird unter anderem angedacht, dass künftig bestimmte Mitarbeitende und eventuell auch irgendwann Pfarrer(Innen) nicht mehr zuerst bei der Gemeinde, sondern in der Region angestellt und von dort den Gemeinden zugewiesen werden. Aus personellen Gründen können nicht mehr alle Gemeinden die ihnen zugewiesenen Aufgaben wahrnehmen. Denkbar ist als eine unter vielen Möglichkeiten, dass dies nicht vom Kirchenkreis, sondern vom Stadtverband erfolgen kann. Satzungsgemäß hat dieser bisher nur die Vertretung der gemeinsamen Interessen und Anliegen der Verbandsgemeinden gegenüber der Öffentlichkeit, der Ökumene und der Stadt im Blick. Die Stadtverbände sind aufgrund der größeren Basisnähe und Vertrautheit mit den örtlichen Umständen näher an den Bedürfnissen der Gemeinden als der Kirchenkreis. Im Presbyterium wird darüber beraten, ob und in welcher Weise sich der Stadtverband diesen möglichen neuen Aufgaben stellen sollte. Das Presbyterium ist jedoch der Meinung, dass im Fall der möglichen Aufgabenerweiterung für die/den nächste/n Vorsitzende/n des Stadtverbandes eine Entlastungsstelle geschaffen werden müsste.

## Verschiedenes

Die neue Gemeindegatsung wurde vom Landeskirchenamt genehmigt und die Veröffentlichung im kirchlichen Amtsblatt wird veranlasst.

Im Rahmen der Gemeindeversammlung am 31.3. wurde die Homepage unserer Gemeinde vorgestellt. Es sind zwar noch nicht alle Seiten fertiggestellt, jedoch lohnt sich schon jetzt ein Blick auf die Homepage. Dort ist u.a. auch der Gemeindebrief „Das Band“ zu finden.

Die „Ökumenische Altentagesstätte Eicken“ wurde umbenannt. Sie heißt nunmehr „Ökumenische Begegnungsstätte Eicken“ kurz: „ÖBE“

Es grüßt herzlich für das Presbyterium

*Christa Acker*

## 50 Jahre Aktion Friedensdorf, Kinder in Not Mönchengladbach e.V.



Gemeinsam sind wir stark - für Kinder in Not. Unter diesem Motto stehen die Aktivitäten zum 50-jährigen Jubiläum von Aktion Friedensdorf. Bei einem Rückblick auf die vergangenen fünf Jahrzehnte wird deutlich, dass diese Maxime sich von Anfang an wie ein roter Faden durch die Arbeit des Vereins zieht. Als die Bürgerinitiative am 23.6. 1969 von Helmut Göbels und einigen anderen Engagierten gegründet wurde, ging es darum, dem Gefühl der Ohnmacht etwas entgegenzusetzen, das viele Menschen Tag für Tag verspürten, wenn die furchtbaren Bilder des Vietnamkrieges ihre Wohnzimmer erreichten. „Gemeinsam werden wir helfen“, das beschlossen damals evangelische und katholische Christen

unserer Stadt, und praktizierten so eine Form der Ökumene, die zu der damaligen Zeit alles andere als selbstverständlich war. Insgesamt 50 kriegsverletzte Kinder und Jugendliche wurden im Zeitraum von 1969 bis 1975 in Mönchengladbach medizinisch versorgt. Die täglichen Herausforderungen brachten Vorstandsmitglieder wie Betreuer immer wieder an ihre Grenzen. Die Unterstützung aus der Mönchengladbacher Bevölkerung war überwältigend und ermutigte den damaligen Vorstand nach der Rückkehr der letzten Kinder in ihre Heimat, die Hilfe für Kinder und Jugendliche in Krisen- und Notsituationen in anderer Form weiterzuführen. Seit 1976 unterstützt Aktion Friedensdorf daher

in Kooperation mit engagierten, kompetenten Partnern Projekte in Ländern vor allem Lateinamerikas und Afrikas. Bis auf das erste Hilfsprojekt dieser Art in einem riesigen Elendsviertel in Governador Valadares in Brasilien, das von Misereor geprüft worden und dann auf den jungen Verein übertragen worden war, sind alle Projekte durch persönliche Kontakte entstanden. Im Laufe von 50 Jahren sind so etwa 30 Projekte in 13 Ländern meist langfristig gefördert worden. 9 Millionen € Spenden kamen im Laufe der Jahrzehnte zusammen. Immer arbeitet die Bürgerinitiative mit engagierten und kompetenten Partnern vor Ort zusammen. Dem direkten persönlichen Kontakt bei Besuchen in den Projekten sowie bei Begegnungen mit Projektpartnern hier wird dabei eine besondere Bedeutung beigemessen. Aktuell steht Aktion Friedensdorf in Kontakt mit 15 Projekten in sechs Ländern. In Ghana stehen die Verbesserung der medizinischen Versorgung sowie Bildung und Integration von Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung im Vordergrund. Es klingt unglaublich, ist aber wahr: 20 € im Jahr, der Beitrag für die Registrierung in der staatlichen Krankenversicherung, sichern dort einer Familie mit mehreren





# 50 Jahre Aktion Friedensdorf



Kindern den Zugang zu medizinischer Versorgung. In Straßenkinderprojekten in Kolumbien und Chile finden Hunderte Kinder ein Zuhause und treten gemeinsam mit unseren Partnern für ihre Rechte ein. Schwerpunkt im Projektland Guatemala ist die Bildung für benachteiligte Maya Kinder und

Jugendliche. In einer bilingualen Schule in Rabinal wird den Kindern auch ihre eigene Maya-Sprache und -Kultur vermittelt. Ein Radioschulprogramm ermöglicht zahlreichen Kindern in der entlegenen Gegend Nimla Sachal den Schulbesuch. Vier Stipendiaten aus dem von uns unterstützten Stipendienprogramm Samenkorn waren Anfang Mai gemeinsam mit dem Leiter des Projektes in Mönchengladbach zu Besuch, jeder und jede von ihnen HoffnungsträgerIn für Guatemala. Ein Projekt der besonderen Art fördert der gemeinnützige Verein in dem 3700 m hoch in den Anden Perus gelegenen Bezirk Acobamba: In Kooperation mit der erfahrenen Organisation Fe y Alegria finanziert Aktion Friedensdorf Gewächshäuser für Schulen. So lernen die Schüler den ökologischen Anbau sowie von Obst und Gemüse, verbessern ihre Ernährung und werden für den Umweltschutz sensibilisiert. In der Hauptstadt Perus finden ehemalige Heimkinder wertvolle Hilfe, um sich ihr eigenes Leben aufzubauen.

Gemeinsam sind wir stark für Kinder in Not. Zu einem Rückblick nach 50

Jahren gehört auch unser herzlicher Dank an alle Mitglieder und SpenderInnen für die treue und großzügige Unterstützung! 50 Jahre der Unterstützung für Kinder und Jugendliche sind ein Grund zum Innehalten und Feiern, ein Grund aber auch, um mit Freude, Zuversicht und Kraft die Projektarbeit zum Wohle der Kinder gemeinsam mit unseren Partnern und Unterstützern weiterzuführen.

Herzlich eingeladen sind alle Interessierten zu zwei Terminen im Juni:

Am 23.6. um 11.15 Uhr wird das 50jährige Bestehen von Aktion Friedensdorf in einem ökumenischen Gottesdienst in der Friedenskirche gefeiert. Der Shalomchor wird die musikalische Gestaltung übernehmen. Anschließend laden wir zu lockerem Beisammensein und einem Imbiss ein.

Eine Woche später, am 30.6. ab 14.30 Uhr, findet eine „Geburtsfeier“ mit einem abwechslungsreichen Programm im Neuen Pfarrsaal der Gemeinde St. Vitus, Abteistr. 38 statt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter

<https://www.aktion-friedensdorf-mg.de> oder bei Pfarrer Dirk Sasse.



## Was ist wenn...

...mein Kind getauft werden soll? Rufen Sie einfach beim für Ihren Bezirk zuständigen Pfarrer oder der Pfarrerin an und vereinbaren einen Termin für ein Taufgespräch und die Taufe.

...mein Kind zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden soll? In der Regel kommt eine Einladung mit Informationen von der Gemeinde. Sonst rufen Sie einfach beim für ihren Bezirk zuständigen Pfarrer oder der Pfarrerin an.

...wir getraut werden möchten? Melden Sie sich einfach beim für ihren Bezirk zuständigen Pfarrer oder der Pfarrerin und vereinbaren einen Termin für ein Traugespräch und die Trauung.

...ich nicht mehr zum Gottesdienst kommen kann oder einen Besuch wünsche? Rufen Sie einfach beim zuständigen Pfarrer oder der Pfarrerin an und verabreden einen Besuch. Das Abendmahl kann übrigens auch zu Hause gefeiert werden.

...ich Fragen zur Bestattung habe? Rufen Sie beim zuständigen Pfarrer oder der Pfarrerin und beim Bestattungsunternehmen ihrer Wahl an. Gemeinsam wird dann alles Weitere abgesprochen und veranlasst.

...ich einen Patenschein benötige? Melden Sie sich einfach im Gemeindebüro.

...ich sonstige Fragen habe? Rufen Sie im Gemeindebüro an, oder melden Sie sich auch je nach Anliegen direkt bei den Mitarbeitenden in der Jugend- und Seniorenarbeit, beim Küster oder den Küsterinnen, bei der Kirchenmusikerin oder beim Pfarrteam.

P.S. All das geht natürlich auch heute per email.

## Sommerkirche 2019

In den Sommerferienwochen findet an jedem Sonntag an zwei Gottesdienststätten Gottesdienst statt. Es ist nun schon eine schöne Tradition, dass wir uns in diesem Gottesdienste einem besonderen Thema widmen. Unser Thema 2019: „Glaube ist für mich...“ fragt danach,

was der Glaube in der Vielfalt unseres Leben bedeutet.

„Glaube ist für mich:

14.7. „...der Mensch - Gottes Ebenbild“

21.7. „Ich bin gefragt!“

28.7. „Mein Leben hat nicht nur ein Ende, sondern ein Ziel“

4.8. „Ich gehöre dazu!“

11.8. „Ich bin Gottes Kind!“

18.8. „Gott sehnt sich nach meiner Antwort“

25.8. „Ich bin gewollt“

## 6.6., Ök. Gesprächsabend: Der Heilige Geist

Am Donnerstag, den 6. Juni laden wir um 19.30 Uhr zum diesjährigen ökumenischen Vortrags- und Gesprächsabend in die Bibliothek des Klosters Neuwerk, Dammerstr. 165, ein.

Im Blick auf das bevorstehende Pfingstfest wollen wir uns in diesem Jahr Zeit nehmen, um über den Heiligen Geist nachzudenken: Den Jüngern gegeben am

Pfingstfest, Kraft Gottes und Gott für uns, Tröster und Beweger, und doch für viele der große Unbekannte, schwer zu greifen. Er weht, wo er will, heißt es im Evangelium und ist doch seiner Kirche verheißten. Er ist der Dritte im Bunde im Glauben an den Dreieinigen Gott und doch für viele ein Rätsel. Andererseits: Im Namen des Heiligen Geistes wächst

in vielen Erdteilen seit 100 Jahren mit rapider Geschwindigkeit eine neue Form des Christentums – die Pfingstkirchen – das ganz auf die Kraft und die Gaben des Geistes setzt. Es lohnt sich, dem Heiligen Geist auf die Spuren zu kommen. Herzliche Einladung.

*Till Hüttenberger und  
Harald Brouwers*

## Neue Homepage der Ev. Friedenskirchengemeinde

Seit dem 31.1.2019 hat unsere Gemeinde einen eigenen Internetauftritt. Sie finden ihn auf allen Geräten unter [www.friedenskirche-mg.de](http://www.friedenskirche-mg.de)

Ein Team hat zusammen mit einer professionellen Entwicklerin viel Herzblut

in die Erstellung der Seite gesteckt, die noch nicht ihr Endstadium erreicht hat. Nichtsdestoweniger lohnt es sich, die Seite aufzurufen und sich über unsere Gemeinde im Netz zu informieren und zu stöbern. Natürlich wird sie aktueller

sein (können) als das BAND, welches sie übrigens auch dort wiederfinden (falls sie es mal verlegt haben sollten).

Viel Spaß beim Besuch unserer Homepage wünscht für das Team

*Burkhard M. Kuban*

## Pfingstmontag

Ökumenischer Gottesdienst in Neuwerk  
Nach einer gemeinsamen Übereinkunft der evangelischen und katholischen Kirchen soll der Pfingstmontag besonders der ökumenischen Verbundenheit der Kirchen dienen. Pfingsten - der Geburtstag der Kirche und das Fest des Heiligen Geistes, der alle Grenzen überwand, ist ein guter Ort und Anlass, sich an das zu

erinnern, was uns eint: In einem Geist und einer Taufe an einen Gott und einen Herrn Jesus Christus glauben. Das wollen wir bekennen und so wollen wir miteinander leben. Wir feiern daher einen ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag, den 10. Juni um 11 Uhr in der Kirche St. Maria Himmelfahrt Neuwerk.

*Till Hüttenberger*

Monatspruch August

*Geht und verkündet:  
Das Himmelreich ist nahe.*

Mt 10,7 (E)



## Gottesdienste

**Friedenskirche**

Margarethenstraße 20

Sonntags, 11.15 Uhr  
Samstagsabend, 18.00 Uhr**Paul-Schneider-Haus**

Charlottenstraße 16



Sonntags, 10.00 Uhr

**Karl-Immer-Haus**

Ehrenstraße 30

Sonntags, 10.00 Uhr  
mit Kindergottesdienst**Albert-Schweitzer-Haus**

Vossenbäumchen 14



Sonntags, 11.15 Uhr

## Mai

26.05. 11.15 Interr. Feier  
Straßenfest Eickener Markt

26.05. Brand A

26.05. Hüttenberger A

26.05. Konfirmation Kuban

30.05. 11 Uhr Zentraler Ökumenischer Gottesdienst Stadtmitte im Münster

30.05. 10.30 Tauf-GD im  
Schwalmtal

## Juni

02.06. Salmingkeit-Winkens  
09.06. Schimanski A02.06. Salmingkeit-Winkens  
09.06. Brand FG A02.06. Dr. Quasdorff  
09.06. Hüttenberger A  
10.06. Hüttenberger Biste  
St. Maria Himmelfahrt  
16.06. Salmingkeit-Winkens02.06. Wagner  
09.06. Kuban  
10.06. Kuban GD mit Ge-  
spräch  
16.06. Ök. GD in St. Nikolaus  
10 Uhr  
23.06. Kuban  
23.06. 18.00 Uhr Taizè-An-  
dacht  
30.06. Wagner A

16.06. Sasse

16.06. Sasse

23.06. Ök-GD Blättler / Sasse:  
„50 Jahre Aktion Friedensdorf“

23.06. Kuban

23.06. Hüttenberger A

30.06. Kein GD

30.06. Brand  
Konfirmanden-Anmeldung30.06. Hüttenberger Verab-  
scheidung Karachatzidis

## Juli

07.07. Kein GD

07.07. Salmingkeit-Winkens A

07.07. Hüttenberger FG  
Konfirmanden-Anmeldung  
14.07. Kein GD  
21.07. Salmingkeit-Winkens  
28.07. Kein GD07.07. Kuban  
Konfirmanden.-Anmeldung  
14.07. Kein GD  
21.07. Salmingkeit-Winkens A  
28.07. Kein GD

14.07. Brand A

14.07. Brand

21.07. Kein Gd

21.07. Kein GD

28.07. Hüttenberger

28.07. Hüttenberger

## August

04.08. Kein GD

04.08. Kein GD

04.08. Brand

04.08. Brand

11.08. Sasse A

11.08. Brand

11.08. Kein GD

11.08. Kein GD

18.08. Kein GD

18.08. Kein GD

18.08. Kuban

18.08. Kuban A

25.08. Sasse FG

25.08. Salmingkeit-Winkens A

25.08. Kein GD

25.08. Kein GD

## September

01.09. Sasse

01.09. Sasse

01.09. Hüttenberger

01.09. Kuban

07.09. 18 Uhr-GD

08.09 Hüttenberger A

08.09 Hüttenberger

08.09 Sasse A

08.09 Kuban  
Gemeindefest

15.09 Kein GD

15.09 Kein GD

15.09 Hüttenberger  
Gemeindefest

15.09 Pleißner

Legende: A = Abendmahl, GD = Gottesdienst, FG = Familiengottesdienst
--

## Weitere Gottesdienste

**Städtisches Altenheim Thüringer Str.**

Di 4.6., 9.7., 13.8., jeweils 15.30 Uhr

**Theresianum, Kaiserstr. 103**

Mo 8.7., 15.30 Uhr

**Seniorenhaus Hindenburg**

Hindenburgstr. 263: Termin noch offen

**Katharinenstift Hardt, Vorster Str. 255**

17.6., 15.7., 19.8., jeweils 10 Uhr

**Herzpark Mönchengladbach**

1.6., 6.7., 3.8., jeweils 10 Uhr

**Ludwig-Weber-Haus, Ehrenstr. 29**

5.6., 3.7., 4.9., jeweils 16 Uhr

**Caritas-Heim, Engelblecker Str. 345**

7.6., 15.30 Uhr

## Gottesdienste bei unseren Nachbarn

**Christuskirche**

So, 11 Uhr

**Kirchsaal Ohlerfeld**

So, 9.30 Uhr

**Johanneskirche, Großheide**

So, 10 Uhr

**Hephata**

So, 10 Uhr

**Ev. Krankenhaus Bethesda**

in der Regel 14täglich, Sa, 17.45 Uhr Ök. GD

# Adressen

## Das Pfarrteam

### Dirk Sasse

Pfarrer im Bezirk Eicken



Friedenskirche  
Margarethenstr. 20  
41061 Mönchengladbach  
priv.: Kaiserstr. 158  
Tel. & Fax: 02161-13479  
dirk.sasse@ekir.de

### Antje Brand

Pfarrerinnen im Bezirk Volksgarten



Paul-Schneider-Haus  
Charlottenstr. 16  
41065 Mönchengladbach  
Tel.: 0 21 61-41 40 3  
antje.brand@ekir.de

### Till Hüttenberger

Pfarrer im Bezirk Neuwerk



Karl-Immer-Haus  
Ehrenstr. 30  
41066 Mönchengladbach  
Tel.: 0 21 61-30 80 52 5  
till.huettenberger@ekir.de

### Burkhard Kuban

Pfarrer im Bezirk Hardt



Albert-Schweitzer-Haus  
Vossenbäumchen 14  
41169 Mönchengladbach  
Tel.: 0 21 61-55 85 59  
burkhard.kuban@ekir.de

## Wichtige Adressen, Ansprechpartner und Rufnummern

Kirchenmusikerin  
Eva Lehmann  
Tel. 0 21 63-98 96 44 4

Diakonin  
Esther Salmingkeit-Winkens  
Tel. 29 47 43  
esther.salmingkeit-winkens@ekir.de

**Friedenskirche**  
Küsterin Ute Siemes  
Tel. 29 47 42

Jugendleiterin  
Inge Umbach  
Tel. 21101/971243  
ingeumbach@web.de

**Paul-Schneider-Haus**  
Tel. 41 44 3 (Gemeindehaus)

Jugendleiterin  
Nina Schmitz  
Tel. 41 44 3 (Gemeindehaus)  
e-mail: schmitz\_nina@yahoo.de

**Karl-Immer-Haus**  
Küsterin  
Kerstin Jansen  
Tel. 63 29 19 (Gemeindehaus)

Jugendleiterin  
Sabine Krokowski  
Tel. 60 56 09  
e-mail: s.krokowski@gmx.de

**Albert-Schweitzer-Haus**  
Küster Rüdiger Steinke  
Tel. 0151/72717668 (außer montags)

Jugendheim „Arche“ und Com-Treff  
Vossenbäumchen 16  
Jugendleiter  
Angelika Erben-Neumann/Lennard Merkl  
Tel. 559918  
Tel. 0151/72717668

Kinder- und Familienzentrum Pffifikus  
Wilhelm-Elfes- Str. 27  
Tel. 40 77 17

Kinder- und Familienzentrum Sausewind  
Goethestr. 19  
Tel. 18 19 61

Helfende Hände Hardt  
zu erreichen über kath. Pfarrbüro  
Tel. 559712

Ökumenische Jugendarbeit Eicken e.V.  
Tel. 20 52 27

Ökumenische  
Altentagesstätte Eicken  
Ltg.: Maria Hordan-Neuhausen  
Tel. 20 52 10

Stiftung „Himmel und Erde“  
Kto. DE78 3506 0190 1013 8520 10  
KD-Bank

### Gemeindebüro im Karl-Immer-Haus

Ehrenstr. 30, 41066 MG  
Mo 10-12 Uhr, Mi 10-12 Uhr,  
Do 15-17 Uhr  
Tel. 02161/632439  
Fa. 02161/599658  
Doreen Wietreck  
doreen.wietreck@ekir.de  
Elke Thomer  
elke.thomer@ekir.de  
Friedenskirchengemeinde  
friedenskgm.moenchengladbach@ekir.de

### Gemeindebüro im Albert-Schweitzer-Haus

Vossenbäumchen 14, 41169 MG  
Mi+Fr 10-12 Uhr  
Tel. 02161/559666  
Fax. 02161/830690  
Elke Thomer email: elke.thomer@ekir.de

Ev. Friedhof am Wasserturm  
Viersener Str. 71  
Tel. 10 19 5

Krankensauseelsorge  
Ev. Krankenhaus Bethesda  
Pfarrerinnen Ute Dallmeier  
Pfarrer Ulrich Meihnsner  
Tel. 51 33 9  
Krankenhaus Neuwerk  
Pfarrerinnen Ute Dallmeier  
Tel. 51 33 9  
Maria Hilf, St. Franziskus  
Pfarrer Herbert Schimanski  
Tel. 89 99 12  
Elisabeth-Krankenhaus  
Rheinische Kliniken  
Pfarrer Peter Brischke  
Tel. 0 21 66-13 81 34  
Herzpark Mönchengladbach  
Pfarrer Burkhard M. Kuban  
Tel. 558 559

Schulseelsorge im Gemeindeverband:  
Pfarrer Werner Link, Tel. 57 37 13  
Pfarrer Rainer Pleißner, Tel. 53 16 29  
Pfarrerinnen Christine Weber, Tel. 30 74 88

Integrative Gemeindegemeinschaft  
Pfarrer Wolf Clüver, Tel. 24 63 78 0

Diakonisches Werk MG  
Ludwig-Weber-Str. 13  
Tel. 81 04-0

Telefonseelsorge  
0800-11 10 11 1 evang. oder  
0800-11 10 22 2 kath.  
(Ihr Anruf ist kostenfrei)

Konto für Spenden:  
Ev. Friedenskirchengemeinde MG  
IBAN: DE67 3506 0190 1010 6940 82  
BIC: GENO DE D1 DKD  
Bank für Kirche und Diakonie  
Bitte Name, Anschrift und Zweck  
sowie „Spende“ angeben